

Datenschutzhinweise

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Vergabe des Helene Weber Preises

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die:

EAF Berlin e.V.
Schumannstraße 5
10117 Berlin
Email: datenschutz@eaf-berlin.de

Externer Datenschutzbeauftragter:

UJ-Consulting
Ulrich Jahnke
Schloß 1
74677 Dörzbach

2. Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Preisausschreibung verarbeiten:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen der Bewerberinnen und vorschlagenden Abgeordneten (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zur Qualifikation/Eignung der Bewerberinnen und Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte Leistungen.

Ihre Daten werden im Rahmen des Preisverfahrens dokumentiert und der Akte beigelegt. Die Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens der Jury zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Jury verpflichten sich die Daten vertraulich zu behandeln. Die Daten werden nach Abschluss der Bewertung wieder gelöscht und nicht an Dritte weitergeleitet.

Sofern Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre Kontaktdaten dafür, Ihnen weitere Angebote der EAF Berlin zu übersenden. Die Löschung aus dem EAF-Verteiler ist jederzeit möglich. Sie können Ihren Abmeldewunsch gerne auch jederzeit an datenschutz@eaf-berlin.de per E-Mail senden

3. Rechtsgrundlage, nach der wir Ihre Daten verarbeiten:

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten – auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens für den Helene Weber-Preis 2020. Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann nicht am Preisverfahren teilgenommen werden, da abgegebene Bewerbungen unvollständig und damit auszuschließen sind.

Wir verarbeiten Ihre im Punkt 2. genannten personenbezogenen Daten für den Zweck der Preisvergabe (Helene Weber-Preis), wenn Sie uns dazu eine Einwilligung im Bewerbungsf formular bzw. im Vorschlagsbogen erteilt haben.

4. Weitere Empfänger Ihrer Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union verarbeitet. Es findet keine Versendung in ein Drittland statt. Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

5. Dauer der Datenspeicherung – wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Zweckgebundene Speicherdauer

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den Zweck der Preisvergabe erforderlich ist.

6. Ihre Rechte

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick der Ihnen zustehenden Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung.

Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO.

Recht auf Berichtigung (vgl. Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung / Recht auf „Vergessenwerden“ (vgl. Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, insbesondere wenn die Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Sie eine Einwilligung widerrufen haben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung / Sperrung (vgl. Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Einschränkung, insbesondere wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu

erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerspruch (vgl. Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere bei einer Verarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung. Siehe auch unter 8. Widerspruchsrechte.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (vgl. Art. 22 DSGVO)

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist, aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zulässig ist und diese Vorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Beschwerderecht (vgl. Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Eine Liste der Landesdatenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.